

Protokoll über die öffentliche Sitzung des
Umweltschutz-, Planungs- und Bauausschusses des Rates der Gemeinde
Katlenburg-Lindau am 12.11.2019 in Katlenburg, Gemeindeverwaltung,
Sitzungszimmer

Teilnehmer

- | | | |
|------|--|-----|
| I. | als Vorsitzender (AV) | |
| | Ratsmitglied | |
| | Roy W a l o w s k y | CDU |
| II. | als weitere Ausschussmitglieder (AM) | |
| | Tobias G r o t e | CDU |
| | Rudolf R ü m k e | SPD |
| | Marc S c h o l t y s s e k | CDU |
| | Stefan V o g e l | SPD |
| | Bernd W e d e m e y e r | SPD |
| | Otto G r o ß k o p f (für Jan Zimmermann) | CDU |
| | Volker S p e l l i g (beratendes Mitglied) | AfD |
| III. | von der Verwaltung | |
| | Bürgermeister (BM) Uwe A h r e n s | |
| | Bauamtsleiter (BAL) Hans-Ulrich W i e s e | |
| | Energie- und Umweltbeauftragter (EUB) Dirk R i s c h | |
| | Gemeindekämmerer Klaus-Dieter R u s t, | |
| | Hauptamtsleiter Volker M ö n n i c h, | |
| | Stv. Bauamtsleiter Otto S t i t z, | |
| | Bauamt, Lennart K o c h | |
| | Verwaltungsfachangestellte Nicole S t r ü d e r , | |
| | zugleich als Protokollführerin | |
| IV. | 11 Zuhörer, | |
| | darunter die Ratsmitglieder (RM) | |
| | Evelin M a r t y n k e w i c z | FWG |
| | Hans-Dietmar K r e i t z | CDU |
| | Frank S a n d e r | SPD |
| | Rainer L i e n e m a n n | SPD |
| | sowie die Ortsbürgermeister/in OBM | |
| | Ilse S c h w a r z | |
| | Rainer S c h m i d t | |
| | Ralf S c h w a r z | |

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen und der nichtöffentlichen Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses vom 20.06.2019
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
5. Einwohnerfragestunde
6. Tätigkeitsbericht des Energie- und Umweltbeauftragten der Gemeinde Katlenburg-Lindau (BV 65 / 19)
7. Sachstandsbericht Dorferneuerung Suterode und Wachenhausen (BV 66 / 19 und 67 / 19)
8. Sachstandsbericht Dorfregion „Wir 5 im Rhumetal“ (Berka, Elvershausen, Gillersheim, Katlenburg, Lindau) (BV 68 / 19)
9. Bauliche Investitionen; Haushaltsvollzug 2019 und Investitionen 2020 (BV 69 / 19)
10. Sachstandsbericht Baugebiete (BV 70 / 19)
11. Anfragen

Zu Punkt 1: **Eröffnung**

Um 18.30 Uhr eröffnet **Bauausschussvorsitzender Walowsky** die Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses.

Zu Punkt 2: **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

AV Walowsky stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Da keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben werden, gilt diese als genehmigt.

Zu Punkt 3: **Genehmigung des Protokolls der öffentlichen und der nichtöffentlichen Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses vom 20.06.2019**

Einstimmig votiert der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss die Genehmigung des Protokolls über die nichtöffentliche Sitzung am 20.06.2019.

Zu Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

BM Ahrens trägt in der öffentlichen Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses Folgendes vor:

Personal

Herr Koch hat im Bauamt zum 01.10. seinen Dienst angetreten.

Einwohnerentwicklung (Stand 12.11.2019)

55 Geburten und 72 Sterbefälle

EW-Zahl aktuell von 7048 (Jahresbeginn 2019) auf 7086 (+ 38)

Feuerwehr

Der Anbau am Feuerwehrhaus Berka wird nunmehr auf der nördlichen Seite geplant, die Unterlagen werden derzeit erstellt.

Die abschließende Begehung der Feuerwehrrhäuser in Lindau und Gillersheim hat durch den Brandschutzausschuss im September stattgefunden. Damit sind alle Häuser besichtigt worden.

Die Ausstattung der Feuerwehrrhäuser mit Internet ist bis auf Elvershausen und Gillersheim abgeschlossen.

Erfreulich ist der Zuschlag im EU-Förderprogramm WiFi4EU mit 15.000 Euro Gutschein für Infrastruktur für öffentliches WLAN. Es kristallisiert sich allerdings heraus, dass der Zuschuss aufgrund der Anforderungen des Programmes nur für einen Teil der Hardware ausreichen würde und die Betriebskosten zusätzlich oben drauf kämen. Insofern läuft noch die Prüfung zur Umsetzung. Alle Router in öffentlichen Gebäuden (bis auf die Schule) sind mit einem WLAN-Gastzugang frei als „KaLi free“ eingerichtet worden. Als Alternative wird Freifunk nochmals beleuchtet.

Burgbergschule

Im Schulausschuss sind die Mädchentoiletten besichtigt worden. Aus der Elternschaft besteht die Forderung zur Sanierung. Mangelnde Hygiene, Ängste der Kinder sowie schlecht schließende Türen sind beklagt worden.

Regionales Raumordnungsprogramm

Der Landkreis will nunmehr mit oder ohne Ausschlusswirkung, je nach Wunsch der Kommune, planen. Die Kooperationsvereinbarung ist unterzeichnet worden, wie im Rat beschlossen.

ILEK/REK/Leader/Regionalmanagement

Am 19.11. findet die nächste Leader-LAG-Sitzung um 17.00 h in Bodenfelde statt.

Straßenbau

Zum Ausbau der Kreisstraßen sind weitere Schritte zu verzeichnen. Der Ausbau der K 410 von Elvershausen nach Hammenstedt ist ab 2019 in der Kreisplanung, die Anliegerinfo hat nach den Sommerferien stattgefunden.

Im aktuellen Kreisstraßenprogramm stehen die Maßnahmen K 410 an 26. Stelle, die K 409 an 56. Stelle und bei den Ortsdurchfahrten die OD Wachenhausen an 2. Stelle, die Planung soll dringend angestoßen werden. Ein Hinweisschreiben der Gemeinde bezüglich der Dringlichkeit (Endphase der Dorferneuerung) ist beim Landkreis eingereicht worden. Der Landkreis hat die Planung beauftragt. Die K 416 ist in der Ortslage Gillersheim im Deckenprogramm ertüchtigt worden. Außerorts nach Lindau geht dieses wohl nur im Vollausbau nach entsprechender Sicherstellung der Finanzierung. Gleichwohl sollen einige schlechte Stellen im Vorfeld ausgebessert werden. Wann dieses passieren wird, ist leider unklar.

Der Ausbau der Taake in Elvershausen ist in das Mehrjahresprogramm aufgenommen worden. Durch die veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen sollen die gleichen Regularien wie zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen gelten, so dass die Belastungen für die Anlieger deutlich geringer ausfallen werden.

Radwege

Zum Lückenschluss des Radweges zwischen Gillersheim und Lindau hat mit der Naturschutzbehörde ein Abstimmungstermin zur alternativen Wegeführung zur Mordmühle stattgefunden, Gespräche mit den Feldmarken sind angestoßen.

Wirtschaftsförderung/Siedlungsentwicklung

Im Projekt "Perspektive für den Wirtschaftsstandort Dorf - WiStaDo" als Kooperationspartner der HAWK hat eine Folgeveranstaltung am 17.06. in einem sehr guten Termin mit ca. 30 Personen auf der Katlenburg stattgefunden.

Angeschlossen hat sich ein Unternehmerstammtisch am 24.10., der sehr gut angenommen worden ist.

Für die Gemeinde wird zur Attraktivitätssteigerung eine durch das Büro Harzkind unterstützte Imagekampagne vorgesehen. Erste Arbeitsentwürfe liegen vor.

Baugebiet Elvershausen

Für den 1. BA wären rund 85.000 Euro aufzuwenden, ein Vertrag ist mit der Kirche geschlossen worden.

In diesem Zusammenhang wird eine Änderung der Hauptsatzung zur Verfügung über Gemeindevermögen ab 25.000 Euro angesprochen. Die Ratszuständigkeit per Delegation auf den VA bis 50.000 Euro wird vorgeschlagen.

Beitragsabrechnungen

Die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen wird derzeit kontrovers diskutiert. Das Land scheut die Abschaffung, da Konnexität ausgelöst würde. Nach Verabschiedung des Gesetzes Ende Oktober kann die Behandlung hinsichtlich eventueller Veränderungen des gemeindlichen Satzungsrechts erfolgen. Die Verrentungsmöglichkeit wird bei den nächsten Abrechnungen mit angeboten.

Abwasserverband

Das Jubiläum 50 Jahre Abwasserverband ist am 16.11 geplant.

DSL-Versorgung

Der Ausbauplan des Landkreises soll jetzt bis Jahresende fertig sein, Höferschaltungen sind für Lindau Ende November/Anfang Dezember avisiert.

Flurbereinigung Berka

Das Verfahren geht in die Umsetzungsphase, der Brückenbau ist voll im Gange.

Stromtrassen

Südlink

Die neueste Vorzugstrasse der Tennet geht nicht durch das Gemeindegebiet (Stand 02.19). Zum Abschluss der Einreichungsfrist für Träger öffentlicher Belange am 07.06. sind nochmals alle relevanten Einflussfaktoren an die Bundesnetzagentur gemeldet worden. Die Entscheidung wird wohl in Kürze fallen.

Burg Katlenburg

Bauschäden

Eine Begutachtung hat durch Spezialisten und die Denkmalpflege stattgefunden. Im Rahmen der Dorfregion sind nunmehr zwei Anträge bewilligt (Ländliche Entwicklung und Kulturerbe; insgesamt 368 T€, Förderung max. 219 T€. Weiterhin ist ein Antrag über rund 43.708 € Kosten an die Kulturstiftung des Landkreises bewilligt worden.

Laufende Nutzungsanfragen gibt es für Feiern, Autotreffen, Hochzeitsmesse etc.

Kindertagesstätten

Die Krippe ist zum 01.08. planmäßig in Betrieb gegangen.

In der Burgbergschule ist die dritte Hortgruppe zum 01.08. eröffnet worden.

Termine

13.11.	PG Kultur DGH Katlenburg
14.11.	SozA
15.11.	Verleihung Jugendpreis Landkreis Reithalle
16.11.	50 Jahre Abwasserverband
18.11.	BrandschutzA
19.11.	LAG Bodenfelde
22.11.	Übergabe Haushalt
22.11.	DR PG Kali-Touren Gillersheim
25.11.	SPD-Fraktion
03.12.	FPA
05.12.	VA
10.12.	Rat

RM Kreitz hat im Kreistag angefragt, warum die Rettungswagen über Katlenburg nach Elvershausen fahren und nicht direkt von Hammenstedt nach Elvershausen. Der

schlechte Zustand der Straße sei der Grund, somit hat **RM Kreitz** gebeten, den Ausbau der Straße mit in die mittelfristige Planung des Landkreises zu nehmen.

AV Walowsky zeigt sich erfreut, dass der Unternehmerstammtisch ein gutes Feedback hervorgerufen hat. Bis auf einige wenige hat es allen gefallen. Er lobt die Image-Kampagne von Kathrin Bode.

RM Scholtyssek fragt nach dem Stand „Marker Weg“, woraufhin **BM Ahrens** erklärt, es gibt ein gutachterliches Ergebnis, was wohl auf einen Rechtsstreit hinauslaufen wird. **BAL Wiese** erklärt, dass 15 Bohrkernentnahmen vorgenommen wurden, mit dem Ergebnis, dass es Differenzen zwischen dem ausgeschriebenen Material und dem eingebauten Material gibt. Somit muss die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung einen Rechtsstreit in Gang bringen.

AV Walowsky fragt an, was aus der Klärung der Lärmbelästigungen Klärwerk Elvershausen und Indula in Lindau herausgekommen ist. **BAL Wiese** erklärt daraufhin, eine Lärmmessung beim Klärwerk findet am 21. und 22.11.2019 statt. Von Indula gibt es kein Ergebnis. Der **AV Walowsky** bittet noch einmal inständig sich dieser Sache anzunehmen.

Zu Punkt 5: **Einwohnerfragestunde**

Herr Hanke, Schulleiter der Burgbergschule, beschreibt den aktuellen Stand der Mädchentoiletten in der Burgbergschule. Dort besteht dringender Sanierungsbedarf und Herr Hanke möchte wissen, wann die Sanierung erfolgen wird.

BM Ahrens sagt, die Situation wird im Finanzhaushalt geklärt und **AV Walowsky** appelliert daran, zunächst eine kleine Lösung zu vollziehen. Wenn Zuschüsse gefunden werden, dann soll die große Maßnahme starten.

Harald Obrikat, Einwohner aus Berka, möchte wissen, ob er eine Kopie des Berichts über wichtige Angelegenheiten bekommen kann, ihm geht es speziell um die Straßenausbaubeiträge. **BM Ahrens** erklärt daraufhin, dass die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen derzeit kontrovers diskutiert wird. Nach der Verabschiedung des Gesetzes wird das gemeindliche Satzungsrecht überarbeitet.

Zu Punkt 6: **Tätigkeitsbericht des Energie- und Umweltbeauftragten der Gemeinde Katlenburg-Lindau (BV 65/19)**

EUB Risch stellt seinen Energiebericht vor und erläutert hieraus einige Details. Bei der Stromerzeugung gab es im Jahr 2018 einen Spitzenwert, mithin 406 t CO₂-Minderung.

Beim Gasverbrauch sind der Klimafaktor und auch die Abrechnungszeiträume relevant für den erhöhten Gasverbrauch. Im DGH / FwH und Kindergarten Lindau sind Heizungsdefekte die Ursache. Im Sporthaus Suterode wird angenommen, dass eine Nutzungssteigerung zu einem höheren Verbrauch geführt hat.

Bei den Stromverbräuchen sind die Kosten insgesamt gesunken, der erhöhte Verbrauch im FwH / Friedhofskapelle Gillersheim und Wachenhausen sind auf Nutzungssteigerung sowie Heizungsfehlsteuerung zurückzuführen. Bei der Friedhofskapelle Katlenburg gab es eine Kühlungsfehlsteuerung, im Kindergarten Lindau einen Heizungsdefekt. Im Sporthaus Lindau ist der Mehrverbrauch auf die

Beregnungsanlage zurückzuführen wegen des guten Sommers 2018. Im DGH Wachenhausen war die Ursache die Baumaßnahme am Feuerwehrgerätehaus. Die neue Pumpentechnik Wasserversorgung in der Aspe, im Fuchstal und im Klosterhof machen sich positiv bemerkbar, so der **EUB**.

Die Umstellung auf LED wirkt sich bei der Abrechnung der Straßenbeleuchtung positiv aus.

Beim erhöhten Wasserverbrauch im FwH Berka blieben die Nachforschungen ergebnislos, im DGH in Elvershausen sind die Kosten gestiegen wegen einer Nutzungssteigerung. Waldarbeiter wurden in den Wohnungen untergebracht.

Im DGH in Gillersheim war ein Rohrbruch die Ursache des erhöhten Wasserverbrauchs.

EUB Risch weist zum Ende seines Berichts daraufhin, dass das Nds. Klimagesetz in Diskussion steht. Die Kommunen werden zur Berichterstattung verpflichtet sein, bei der Gemeinde Katlenburg-Lindau muss dann lediglich der Energiebericht modifiziert werden.

RM Grote erkundigt sich, warum der Gasverbrauch in der Verwaltung gesunken ist und dass die Umstellung auf LED sichtbar ist und fragt, welche weiteren Maßnahmen folgen.

EUB Risch erklärt, der geringe Gasverbrauch in der Verwaltung ist durch den Leerstand der Wohnung bedingt.

BAL Wiese sagt, die Umstellung auf LED bei der Straßenbeleuchtung ist im Zuge der Stadtanierung geschehen. In den anderen Ortsteilen wird dies, wenn bewilligt, im Zuge weiterer Zuschüsse erfolgen.

Momentan werden Natriumdampfleuchten eingebaut.

Die Gemeindeverwaltung hat ebenfalls auf LED umgerüstet, sowie vier Klassenräume in der Burgbergschule.

Das einstimmige Votum des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses lautet:

„Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss nimmt den Energiebericht 2019 einvernehmlich zur Kenntnis.“

Zu Punkt 7: Sachstandsbericht Dorferneuerung Suterode und Wachenhausen (BV 66/19 und 67/19)

BM Ahrens erklärt, dass in Suterode die Anlegung eines Fußweges in der Mahntestraße und die Erneuerung des Gehweges und der Seitenbereiche in Wachenhausen im Koppelweg erfolgreich abgeschlossen sind. Folgeanträge sind gestellt, auch Dank der guten Beratung durch das Ingenieurbüro puche.

In Suterode laufen zwei private Maßnahmen, so **HAL Mönnich**.

Jeweils einstimmig ergeht folgender Beschluss:

„Der Sachstandsbericht zur Dorferneuerung in den Ortschaften Suterode und Wachenhausen wird zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 8: **Sachstandsbericht Dorfregion „Wir 5 im Rhumetal“ (Berka, Elvershausen, Gillersheim, Katlenburg, Lindau) (BV 68/19)**

BM Ahrens führt aus, dass die Aufnahme in der Dorfregion „Wir 5 im Rhumetal“ sehr gut angelaufen ist. 20 Anträge wurden gestellt, alle Maßnahmen, außer der Festhalle Berka (Verbesserung des Innenausbaus) sind genehmigt worden. Ein erneuter Antrag wird in diesem Jahr gestellt. Der **Verwaltungschef** dankt Volker Mönnich, sowie dem Bauamt für die gute Arbeit.

Für 2020 wurden insgesamt 35 Anträge gestellt, für 2019 wurde nur eine private Maßnahme nicht bewilligt. Private Anträge sind viel für 2020. Dr. Meyer vom Büro Stadtlandschaft in Hannover, steht als Betreuung für private Maßnahmen auch weiterhin entsprechenden Anträgen sehr aufgeschlossen gegenüber, so **HAL Mönnich**.

AV Walowsky dankt ebenfalls dem Bauamt für die guten geleisteten Arbeiten.

Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss beschließt jeweils einstimmig:

„Der Sachstandsbericht zur Dorfregion „Wir 5 im Rhumetal“ mit den Ortschaften Berka, Elvershausen, Gillersheim, Katlenburg und Flecken Lindau wird zustimmend zur Kenntnis genommen.“

Zu Punkt 9: **Bauliche Investitionen; Haushaltsvollzug 2019 und Investitionen 2020 (BV 68/19)**

Stv. BAL Stitz startet eine sehr ausführliche und detaillierte Präsentation über den Vollzug 2019, die Investitionen 2020 und die Unterhaltungsarbeiten 2020 (siehe Anlage).

RM Scholtyssek gibt ein kurzes Statement zu dem Zustand des Schwammbefalls im Haupthaus der Burg. Es gab keine Mängel bei der Ausführung. Was der damalige Mieter allerdings eingebaut hat, hatte vielleicht die Auswirkungen für den Schwammbefall gehabt. Das Bauamt trifft keine Schuld.

AV Walowsky stört die optische Fassade des Kleinen Bettenhauses auf dem Burgbergkomplex. Er hat einen Vorschlag gemacht, ein Plakat für die Front- und Giebelseite anzubringen. Eine Kostenschätzung kommt von der Firma Indula, Lindau.

BM Ahrens stellt dar, die Verwaltung ist bemüht, eine Nachnutzung für den Burgbergkomplex zu finden, evtl. könnte man das Kleine Bettenhaus für Studenten zur Miete anbieten. Diesen Vorschlag findet **OBM Ilse Schwarz** sehr gut, allerdings müssen dafür gewisse Voraussetzungen gegeben sein.

Weiterhin fragt **OBM Schwarz** an, warum sich die Gemeinde mit 70% an der Dachsanierung des Kindergartens Katlenburg beteiligen muss. **BM Ahrens** erklärt, dass die Gemeinde der Aufgabenträger der Kinderbetreuung ist. Es gibt keine anderen Fördermöglichkeiten und er ist froh, dass sich die Kirche mit 30% beteiligt.

Abschließend wird mit einer Nein-Stimme beschlossen:

"Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau nimmt die Ausführungen zu den im Jahr 2019 durchgeführten Investitionsmaßnahmen sowie zu der Investitionsliste 2020 zur Kenntnis."

Zu Punkt 10: **Sachstandsbericht Baugebiete (BV 70/19)**

BAL Wiese erläutert, dass in Gillersheim in der Friedrich-Ebert-Straße bei Schmidt & Söhne zwei neue Bauplätze entstehen sollen für die Abrundung der vorhandenen Bebauung.

Weiterhin erklärt **BAL Wiese**, dass in Wachenhausen im neuen Baugebiet Thiehofsfeld keine Glasfaserkabel verlegt sind. Die Telekom hat dies damit begründet, dass 20 neue Bauplätze nicht lohnenswert sind. Eine kurze Erklärung zur Verlegung von Glasfaserkabel erfolgt durch **BAL Wiese**.

OBM Ilse Schwarz regt an, gegen die Telekom anzugehen, ebenso **OBM Sander**.

Die öffentliche Sitzung wird beendet. Es folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

BM Ahrens erläutert den Stand des Gewerbegebietes Nord in Lindau. Ein Gespräch mit dem Landesbeauftragten hat stattgefunden, die Domänenverwaltung stellt sich quer um den Tausch mit der Flurbereinigungsbehörde. **BM Ahrens** will eine politische Lösung einfordern.

Dieser Ansicht ist auch **AV Walowsky**, man soll da mit Hochdruck herangehen. Weiterhin fordert er, dass die Straßenbeleuchtung im Baugebiet Siechenanger Nord vorangetrieben werden muss.

Jeweils einstimmig ergeht folgender Beschluss:

„Der Umweltschutz-, Planungs- und Bauausschuss des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau nimmt die Ausführungen zu dem Sachstandsbericht der Baugebiete im Jahr 2019 zur Kenntnis."

Zu Punkt 11: **Anfragen**

RM Grote fragt, ob die Abrufquote KIP 1 komplett verwendet ist, da er aus Dienstbesprechungen der Kommunalaufsicht gehört hat, die Gemeinde Katlenburg-Lindau hätte nur 60-90% abgerufen. **BM Ahrens** erwidert daraufhin, dass die Abrufquote seines Wissens komplett ausgeschöpft ist und bittet um Zusendung entsprechender Informationen.

RM Rümke sagt, es gebe ein Gerücht, dass die Chinesen das ehemalige Max-Planck-Institut wieder verkaufen möchten. Dieses bestätigt **BM Ahrens**, es steht zur Debatte. Die chinesischen Eigentümer investieren nicht, die zentrale Infrastruktur hängt daran. **AV Walowsky** bittet darum, dass solche Dinge doch bitte in Zukunft frühzeitig an den Rat weitergegeben werden.

RM Vogel fragt an, wie es um die Aufforstung im Gemeindewald Berka steht. Weiterhin möchte er wissen, ob die Mängelbeseitigung im Feuerwehrhaus in Lindau erfolgt ist und ob der Sockel am Sporthaus in Berka gemacht wurde. Zur Aufforstung im Gemeindewald beschreibt **BAL Wiese** die Situation als schwierig, da den Firmen das Equipment fehlt. Die Mängelbeseitigung am Feuerwehrhaus in Lindau ist noch nicht erfolgt, wird in Abstimmung mit dem Bauamt und der Feuerwehr Lindau erfolgen.

Stv. BAL Stitz sagt, dass der Sockel am Sportheim in Berka durch die Firma Gebhardt ausgebessert wird.

Zum Schluss möchte **RM Vogel** wissen, was passiert, wenn der erneute Antrag für die Festhalle Berka nicht genehmigt wird. **BM Ahrens** erklärt, es müsste dann als Investition komplett bezahlt werden.

Weitere Anfragen sind nicht zu verzeichnen, so dass **AV Walowsky** um 21.02 Uhr mit einem Dank die öffentliche Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses schließt.

Roy Walowsky
Ausschussvorsitzender

Uwe Ahrens
Bürgermeister

Nicole Strüder
Protokollführerin